

# Karriereplanung mit System

**Vortrag:** Christiane Maschetzke referiert an der Hochschule OWL am Standort Höxter über die Methode Life/Work-Planning und zeigt, wie Arbeitsuchende eine individuell passende Stelle finden können

VON KATRIN SCHUBERT

■ **Höxter.** Was kann ich? Was will ich beruflich wirklich machen? Und wie komme ich genau dorthin? Mit diesen Fragen konfrontierte Christiane Maschetzke mehr als 50 Frauen, die zu dem interaktiven Vortrag „Life/Work-Planning – Mit System Karriere und Leben selbst gestalten!“ auf den Campus der Höxteraner Hochschule gekommen waren. Die Life/Work-Planning-Trainerin war vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL, der Hochschule OWL und der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter in der Reihe der jährlich stattfindenden Veranstaltung „B2B/Business to Business – Wirtschaftsdialog für Frauen“ eingeladen worden.

## Eigene Fähigkeiten und Interessen erkennen können

In ihrem Vortrag zeigte Maschetzke Wege auf, wie man mit der vom amerikanischen Arbeitsforscher Richard Nelson Bolles entwickelten Life/Work-Planning-Methode seine eigenen Fähigkeiten und Interessen erkennen kann, um anschließend auf dem verdeckten Arbeitsmarkt eine passende Stelle zu finden. Bei der Methode wird die Jobsuche umgekehrt: Nicht das passive Warten auf geeignete Stellenanzeigen steht im Vordergrund, sondern die aktive Suche nach einer Firma, die zu einem passt.

„Zwei Drittel aller Stellen werden erst gar nicht ausgeschrieben, und nur fünf Pro-



Wie man eine passende Arbeit findet: Christiane Maschetzke stellt am Höxteraner Campus das Life/Work-Planning-Verfahren vor.

FOTO: KATRIN SCHUBERT

zent aller Arbeitsuchenden fangen gleich mit der Jobsuche auf dem verdeckten Stellenmarkt an“, sagte Maschetzke. Doch der Referentin ging es nicht darum, ihren Zuhörerinnen beizubringen, wie

man eine Stelle auf dem verdeckten Arbeitsmarkt bekommt. Vielmehr zeigte sie, wie man dort eine wirklich passende Stelle finden kann. „Leben und Arbeiten wird bei dieser Methode sehr eng mit-

einander verbunden“, erklärte Maschetzke. Im Mittelpunkt stehe der Arbeitssuchende und nicht der Arbeitsmarkt oder generelle Beschäftigungsprognosen. Aus der Sicht der Stellensuchenden hieße es da-

her nach diesem Verfahren: „Was für Leistungen möchte ich dem Arbeitsmarkt anbieten? Wo möchte ich diese anbieten? Und wie finde ich die Arbeitgeber, die so sind, wie ich sie haben möchte?“

Die Referentin zeigte, wie Arbeitssuchende ein persönliches Profil entwickeln und dabei schrittweise ihre eigenen Kompetenzen und Wünsche aufschlüsseln können, um sich die Frage nach den eigenen Wünschen schlussendlich beantworten zu können. Durch eine solche Profilerstellung könne geklärt werden, welche Fähigkeiten man überhaupt besitze, und welche davon man gerne in den Job einbringen möchte. „Unser Umgang mit den eigenen Fähigkeiten ist oft ein sehr kritischer“, sagte Maschetzke. Es sei jedoch wichtig, sie sichtbar zu machen. Denn anstatt sich zu verbiegen, um Idealbildern zu entsprechen, gehe es beim Life/Work-Planning darum, Arbeitgeber zu finden, „für die man in Ordnung ist, so wie man ist“.

## Buch

◆ Life/Work Planning ist ein von Richard Bolles entwickeltes Verfahren, das Menschen bei der Berufsorientierung und individuellen Karriereplanung unterstützt.

◆ Das Verfahren wird seit 1970 weltweit von Hochschulen für die persönliche Berufsorientierung und das Finden von Stellen eingesetzt.

◆ Bis heute ist Bolles' Buch „What Color Is Your Parachute?“ (deutsch: „Durchstarten zum Traumjob“, Campus-Verlag) das weltweit meistverkaufte Buch zum Thema Stellensuche.

## Berufskolleg: Anmeldung und Beratung

■ **Höxter (nw).** Mit einem Anmelde- und Beratungstag am Samstag, 6. Februar, will sich das Berufskolleg Höxter (BKH) allen Interessierten vorstellen.

Eingeladen sind alle Schüler, die im Sommer die Hauptschule, Realschule, Sekundarschule oder das Gymnasium verlassen und sich für kaufmännische Bildungsgänge interessieren. Von 9.30 bis 12.30 Uhr können sich die Schüler – gern auch in der Begleitung ihrer Eltern – im Schulbüro über die Angebote und verschiedenen Bildungsgänge der Schule informieren;

◆ vom beruflichen Gymnasium  
◆ über die Höhere Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)  
◆ bis zur Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Einjährige Handelsschule).

Anmeldezeitraum für den Besuch des Berufskollegs Höxter ist vom 30. Januar bis 29. Februar.

Weitere Informationen gibt es beim Berufskolleg Höxter unter Tel. (0 52 71) 9 72 50, per E-Mail: [office@berufskolleg-hoexter.de](mailto:office@berufskolleg-hoexter.de) oder im Internet unter:

[www.berufskolleg-hoexter.de](http://www.berufskolleg-hoexter.de)

## Finanzamt geschlossen

■ **Höxter (nw).** Das Finanzamt Höxter ist am Donnerstag, 4. Februar, nur bis 12 Uhr geöffnet. Ersatzweise hat das Bürgerbüro des Finanzamts am Mittwoch, 3. Februar, bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Verwaltung bittet alle Mitbürgerinnen und Mitbürger um Verständnis.

## Blaskapelle sucht Nachwuchsmusiker

**Lüchtringen:** Interessierte können Ausbildung und Instrumente kennenlernen

■ **Lüchtringen (nw).** Die Blaskapelle Lüchtringen 1958 lädt zu einem Nachwuchstag am Samstag, 20. Februar, in die Grundschule Lüchtringen ein und präsentiert die Arbeit der neuen Jugendblaskapelle. Seit Oktober gibt es in Lüchtringen wieder eine Jugendblaskapelle, die vom stellvertretenden Dirigenten der Blaskapelle, Martin Leßmann, geleitet wird. Die Proben finden freitags um 18 Uhr in der Aula der Grundschule statt.

Nachdem das letzte Jugendorchester wegen mangelnder Beteiligung den Betrieb einstellen musste, wurde nun ein neues Konzept entwickelt. Dies beinhaltet auch die bessere Integration der jugendlichen Nachwuchsmusiker in die Reihen der Musiker des Gesamtorchesters. Aus diesem Grund sind bei der Jugendkapelle auch Junggebliebene aktiv und bieten dem Nachwuchs die Gelegenheit,

schon Orchesterluft zu schnuppern, bevor sie im Anschluss mit allen für die verschiedenen Auftritte proben.

Aktuell bereitet sich die Jugendblaskapelle auf das am 23. April in der Bürgerhalle stattfindende Frühjahrskonzert der Blaskapelle Lüchtringen vor. Dabei bietet sich den Jungmusikern erstmals die Möglichkeit, ihr Können vor großem Publikum zu präsentieren. Die Blaskapelle veranstaltet am 20. Februar ab 14 Uhr eine Infoveranstaltung. Geboten werden eine öffentliche Probe der Jugendblaskapelle, die Möglichkeit, sich über die Ausbildung und den Einstieg in den Verein zu informieren und natürlich Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Auch das Gesamt-orchester unter neuer musikalischer Leitung von Sven Risse freut sich auf interessierte Musiker. [www.blaskapelle-luechtringen.de](http://www.blaskapelle-luechtringen.de)



Laden ein: Martin Leßmann (Dirigent Jugendblaskapelle; v. l.), Louisa Reede und Sven Risse (Dirigent Blaskapelle Lüchtringen 1958).

Anzeige

## Tankschutz: Der Check mit Keck

### Rufen Sie an und wir kommen zum kostenlosen Sicherheits-Check.

Wir prüfen, ob Ihr Tank und Ihr Tankraum den aktuellen Erfordernissen entsprechen. So vermeiden Sie eventuelle Schäden und Kosten an Tank, Auffangwanne und Grenzwertgeber.

**Sichern Sie sich ab. Mit uns: (0 52 72) 808 250**

Wir beraten Sie kostenlos bei folgenden Themen:

- 🔴 Tankreinigung
- 🔴 Tanksanierung / Tankraumsanierung
- 🔴 Tankrevision
- 🔴 Einbau von Tankinnenhüllen
- 🔴 Tank-Stilllegung und Tankdemontage
- 🔴 Spezialanlagenbau / Rohrleitungsbau
- 🔴 Service

**Kostenlos!**

Keck Energieservice GmbH & Co. KG - Driburger Str. 9 - 33034 Brakel - Tel.: 0 52 72 / 808 250 - [info@keck-energie.de](mailto:info@keck-energie.de)